

# Risschäden an Gebäuden: Ursachen und Schadensbehebung

Rissbildungen sind einer der häufigsten Gründe, sich vor Gericht zu streiten. Der hinzugezogene Sachverständige wird dann mit einer Vielzahl von Rissbildern konfrontiert, die er sachgerecht bewerten muss. Dabei spielt die Abgrenzung zwischen bereits vorhandenen und neu auftretenden Rissen eine wichtige Rolle. Zudem ist zu unterscheiden, welche Risse zulässig sind und welche zu Recht bemängelt werden.

Silke Sous stellt diese Vielschichtigkeit der Rissbewertung anhand von zahlreichen Praxisbeispielen vor und zeigt fachgerechte Lösungsansätze auf. Dazu erläutert Sie Ihnen die grundsätzliche Vorgehensweise bei der Beurteilung von Risschäden an Gebäuden und die gängigen Untersuchungsmethoden.

Vor der Rissinstandsetzung ist dann zu klären, ob die schadensverursachenden Vorgänge abgeschlossen (z.B. Schwindvorgänge) oder wiederkehrend sind (z.B. bei klimatischen Einwirkungen, Windlasten, wiederkehrenden Erschütterungen). Im Seminar erfahren Sie, wie Sie die Instandsetzungsmethoden auf diese Voraussetzungen abstimmen.

**Termin:** 12. März 2026

**Zeit:** 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Gebühr:** 440,- €  
(inkl. Mittagessen,  
Getränke und  
Lehrunterlagen)

**Anmeldung:** [Link](#)

**Ansprechpartner:**

Anmeldung/ Organisation/ Übernachtung  
Anja Sladky  
Tel.: 02865 6084-70  
[a.sladky@akademie-des-handwerks.de](mailto:a.sladky@akademie-des-handwerks.de)

Fachliche Beratung:

Torben Hartleff  
02865 6084-14  
[t.hartleff@akademie-des-handwerks.de](mailto:t.hartleff@akademie-des-handwerks.de)